

Indiana Tribune.

— Erscheint — Täglich und Sonntags.

Die kleine "Tribune" kostet durch den Träger 5 Cents per Woche, die Sonntags "Tribune" 8 Cents per Woche. Beide zusammen 13 Cents per Woche. Der Postzuschlag in Indiana ausmässig 8 Cents per Jahr.

Office: No. 18 Süd Alabama Str.
Indianapolis, Ind., 2. März 1894.

Paläste auf Rädern.

In keinem Lande der Welt wird dem Reisenden auf den Eisenbahnen auch nur annähernd ein solcher Komfort und Luxus geboten, wie in den Vereinigten Staaten, wenn er über das nördliche Kleingedärtigt verfügt.

Für 500 pro Tag kann man ein vollständig möbliertes und elegant eingerichtetes Haus auf Rädern mielen, das nicht weniger als 17 Betten enthält. Im Vorbericht befindet sich das sogenannte Beobachtungszimmer, von welchem die Reisenden einen Überblick über die Gegend haben, welche sie auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen; an dieses schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt. Wünscht sich der Reisende an irgend einem Punkte längere Zeit aufzuhalten, so braucht er nur die betreffende Orte zu erreichen; sein rollendes Haus wird auf ein Seitengleis geschieben und die Reise erst auf seinen Wunsch fortgesetzt.

Falls es dem Reisenden beliebt, kann er seine eigene Dienerschaft, seine Tische und Bettwäsche, seine Weine u. s. w. mit sich nehmen. Es ist ihm freigestellt, alle Vorrichtungen selbst zu beschaffen, oder die Gesellschaft thut dies, indem sie ihm 15 Prozent über die Selbstkosten berechnet. Dieses letztere Arrangement ist empfehlenswerth, denn dem Reisenden werden durch das alle kleinen Sorgen abgenommen.

Die Küche, welche diesen Häusern auf Rädern beigeben werden, sind durchaus kompetente Leute, welche mit den auf den Routen liegenden Städten vertraut, ihre Bestellungen an frischer Butter, Fleisch, Gemüse, ja selbst Bouquets zum Decouvert des Tafeltelegraphen befohlen und dem Reisenden feste Bäckereien.

Wer befehdernde Ansprüche macht, kann einen ganzen Schlafwagen für \$40 oder einen Schlafwagen mit Buffet für \$45 haben; ein kombinierter Speise- und Observationswagen kostet ebenfalls nur \$40. Für Zugschlüsse gibt es für \$35 pro Tag speziell eingerichtete Wagen mit Hundekäfigen, Geschwärtern u. s. w.

Leute mit einem sehr großen Portemonnaie können sich aber noch weiteren Luxus verschaffen. Für \$210 pro Tag kann ein ganzer Zug, der aus vier Schlaf-, einem Speise- und einem Buffetwagen besteht, gemietet werden.

Für weitere \$40 bekommt man einen Observationswagen. Die Buffetwagen bieten das Kompliment, dass sie mit den neuesten Journalen, Bildwerken und täglichem Zeitungen.

Die gewöhnlichen Schlafwagen sind meistens Eigentum der Eisenbahngesellschaften, welche aber fast überall unter Kontrolle der Paläste der Gesellschaften stehen. Diese kosten mehr, als sie einbringen, und dienen nur als Attraktion für das reisende Publikum. Auf jeden Schlafwagen kommt ein Personal von 10 Köpfen. An der Spitze steht der Steward, der die Oberaufsicht führt, der die Geflügelrechnung legt; sein Gehalt beträgt \$100 pro Monat.

Um stehen vier Köche zur Verfügung, von denen der Chef \$75 erhält, während die anderen drei \$55, \$40 und \$30 bekommen. Fünf Aufwärter befordern am Ende eine Kasse, welche die Bedienung der Reisenden; diese Dienstboten werden durch die Gesellschaften bezahlt.

Der Steward ist für das fortwährende Aufstellen und Abstellen der Tische verantwortlich; lehnen sind meistens besser, als in einem Hotel ersten Ranges. Der Preis für ein Mittagesessen beträgt \$1, für Frühstück bezw. Abendessen 75 Cents. Aus dem Vorlesestunden erhält, doch die Wagen, welche die Speisenwagen sich auf \$16,000 bis \$22,000 pro Monat stellen.

Die Arrangements der Eisenbahnen mit den Palästen-Gesellschaften betreffen die Schlafwagenen variieren nach der Frequenz des Verkehrs. Auf einigen Linien bezahlen Erste für jeden Schlafwagen zwei bis drei Cents

Pro Meile, besonders ist dies im Süden der Fall, wo der Personenverkehr nicht sehr lebhaft ist. Die Hauptausgaben, welche die Schlafwagenen verursachen, bestehen in den Kosten für Wäsche. Eine vollständige Ausstattung für einen Wagen kostet ca. \$50,000 und hält dieselbe nur ein einziges Jahr. Ein Stück wird zweimal benutzt, ohne frisch gewaschen zu sein. Ein Schlafwagen, der von New York nach Chicago oder St. Louis läuft, erhält einen Vorwahl von 120 Bettlücken, ebenso vielen Kissenbezügen und Handtüchern; derfelbe genügt nur für zwei Nächte.

Welch' riesiger Verkehr ist erforderlich, um Ansehens dieser enormen Ausgaben, welche die Gesellschaften der Paläste-Gesellschaften rentabel zu machen!

Telegraphische Gesellschaften.

Während der Chicagor Weltausstellung ist auch verschiedenartig von den Erfindungen, welche das Übermittel von Gesellschaften sowie auch anderen Bildern und von Handschreibern auf dem graphischen Wege ermöglichen, Beobachtungszimmer, von welchem die Reisenden einen Überblick über die Gegend haben, welche sie auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen; an dieses schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich während der Tagessunden als comfortable Sophas präsentieren. Im hinteren Theile des Waggons befinden sich Küche, Geschiebe- und Speziamer, Kübraum und Badezimmer. Sämtliche Tische und Stühle sowie alle anderen Utensilien werden geliefert, dienstbar und dieben — Koch, Aufwärter und Diener — werden gestellt und sie alle haben der Würde des Palastes des Eisenbahnen 18 mal den gewöhnlichen Beförderungspreis bezahlt.

Die Reisenden werden durch die Gesellschaften, welche die Speisenwagenen sich auf den Pfaden des Dampfes durchsetzen, an diese schließen sich zwei geräumige Gesellschaftsräume und ein Speisesaal.

Der mittlere Raum enthält die Schlafabteile, welche sich